

Bernhard-Weiß-Str. 6
10178 Berlin-Mitte

■ + ☽ Alexanderplatz

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie ■ Bernhard-Weiß-Str. 6 ■ D-10178 Berlin

www.berlin.de/sen/bwf

An alle Schulen des Landes Berlin

nachrichtlich

- an die Kultusbehörden aller 16 deutschen Bundesländer
- an die Schulpraktischen Seminare
- an alle Institutionen der schulischen Fort- und Weiterbildung

Geschäftszeichen II D 4.1

Bearbeitung Petra Bölke

Zimmer 5B01

Telefon 030 90227 6386

Zentrale ■ intern 030 90227 50 50 ■ 9227

Fax +49 30 90227 6163

eMail [petra.boelke
@senbjw.berlin.de](mailto:petra.boelke@senbjw.berlin.de)

Datum 29. August 2018

Kultauraustauschprogramm im pädagogischen Bereich

Entsendung deutscher Lehrkräfte in die USA Schuljahr 2019/2020

Für deutsche Lehrkräfte besteht im Schuljahr 2019/2020 wieder die Möglichkeit, im Rahmen des deutsch-amerikanischen Kultauraustauschprogramms STEP (School Teacher Enrichment Program) in den USA zu unterrichten. Verantwortlich für die Durchführung des Programms auf deutscher Seite ist die Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in Zusammenarbeit mit der Checkpoint Charlie Stiftung — STEP in Berlin.

Voraussetzungen für die Teilnahme sind:

1. und 2. deutsches Staatsexamen für das Lehramt oder Nachweis der Gleichwertigkeit bei anderen Abschlüssen
2. Lehrbefähigung für das Schulwesen, unabhängig von Fächern und Schulstufen
3. mindestens 3 Jahre Berufserfahrung nach dem Vorbereitungsdienst, möglichst auch Klassenlehrertätigkeit
4. gute bis sehr gute englische Sprachkenntnisse
5. deutsche Staatsangehörigkeit (auf Grund vertraglicher Programmvereinbarungen mit den amerikanischen Erziehungs- und Einwanderungsbehörden)
6. sehr hohe Flexibilität, Engagement und Anpassungsfähigkeit
7. PKW-Führerschein und Fahrpraxis

Nicht berücksichtigt werden können Bewerberinnen und Bewerber, die im Besitz einer Greencard bzw. mit einem/einer US-Bürger/in verheiratet sind.



Die Vertragsdauer beträgt zunächst **ein Jahr**. Eine Verlängerung auf **maximal drei Jahre** ist möglich. Je nach Berufserfahrung und Einsatzort liegt das Anfangsgehalt (bei 3 Jahren Berufserfahrung) zwischen US \$34.000 und US \$57.000 pro Jahr. Das Auswahlverfahren wird von den für die Durchführung verantwortlichen (o.a.) Behörden durchgeführt.

Bewerben können sich sowohl verbeamtete als auch angestellte Lehrkräfte. Arbeitsuchende Lehrerinnen und Lehrer können - die Mindestberufserfahrung vorausgesetzt - ebenfalls an diesem Kultauraustauschprogramm teilnehmen, um ihre sprachlichen, landeskundlichen und sozialen Kompetenzen zu vertiefen. Erfahrungsgemäß wuchs in den letzten Jahren die Nachfrage speziell nach Grundschullehrkräften und Sonderpädagogen/-innen.

Die Vermittlung erfolgt nach Bedarf der einzelnen Bundesstaaten, wobei Ortswünsche nicht berücksichtigt werden können. Grundsätzlich werden alle Fächerkombinationen angefragt, jedoch haben Fächer wie Religion und Psychologie keine Vermittlungschancen.

Lehrkräften wird empfohlen, sich vor Einreichung ihrer Bewerbungsunterlagen über die geltenden Beurlaubungsregelungen ihres Bundeslandes für dieses Programm zu informieren. Erfolgreiche Bewerberinnen und Bewerber des Landes Berlin können in der Regel davon ausgehen, dass ihnen eine Beurlaubung gewährt wird.

Ansprechpartner:

Frau Sabine Grauhan (STEP-Direktorin) oder
Frau Ina Frost (STEP-Koordinatorin)
c/o Checkpoint Charlie Stiftung
Tel.: 844906-0
Fax: 844906-20
E-mail: s.grauhan@cc-stiftung.de oder step@cc-stiftung.de
www.cc-stiftung.de

Bewerbungsunterlagen und ein **Merkblatt** finden Sie auf der Homepage der Checkpoint Charlie Stiftung unter STEP -> GTEP.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen müssen bis spätestens **09. Dezember 2018** bei der Checkpoint Charlie Stiftung - STEP eingegangen sein.

Voraussichtlich am **11. und 12. Januar 2019** findet in Berlin ein Informations- und Auswahlwochenende statt. Den zugelassenen Bewerberinnen und Bewerbern werden der genaue Termin sowie die Veranstaltungsorte rechtzeitig bekannt gegeben.

Im Auftrag



Thomas Duveneck
Abteilungsleiter